

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) erweitert kontinuierlich seine internationalen Kooperationen: So konnte ein Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Islamische Studien der Universität Sarajevo gestartet werden, der bedeutendsten Institution für Islamforschung auf dem Balkan. Die internationale Tagung zu muslimischer Seelsorge im Juni veranstaltet das SZIG gemeinsam mit dem renommierten Centre for the Study of Islam in the UK der Universität Cardiff. Auf diese Weise können Erkenntnisse aus unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Kontexten einander bereichern und das SZIG wird in seinem Jubiläumsjahr international breit sichtbar. Und auch dazu gibt es Neuigkeiten: Wir stellen Ihnen heute das Programm der Jubiläumsveranstaltung vor, zu der wie Sie gerne am 6. Mai in Freiburg begrüßen!

Amir Dziri, Hansjörg Schmid und Sarah Progin-Theuerkauf



### Neues Projekt zur Professionalisierung muslimischer Seelsorge

Von Seelsorgenden in öffentlichen Institutionen wird ein professioneller Umgang mit einer Vielfalt an Seelsorgesuchenden und eine interprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen erwartet. Vor diesem Hintergrund zielt das von der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungsbereich Movetia geförderte Projekt «Professionalising Spiritual Care in Plural Contexts – Switzerland and Bosnia-Herzegovina» auf einen Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Modellen von Seelsorge in der Schweiz und Bosnien-Herzegowina. Dabei liegt der Fokus auf muslimischer Seelsorge, die sich in der Schweiz im Aufbau befindet und in Bosnien-Herzegowina auf langjährige Erfahrungen eines europäischen Islams stützt.

- [Link zum Projekt](#)



### **Neues SNF-Projekt zu Moscheebesuchen durch Schulklassen**

Das SZIG kooperiert mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg beim vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten Projekt «Aushandlungsprozesse islambezogenen Wissens bei Moscheebesuchen durch Schulklassen». Der Besuch einer Moschee ist für einige Schulklassen in der Schweiz Teil des religionskundlichen Unterrichts der öffentlichen Schule. In zwei Teilprojekten werden diese Besuche genauer analysiert: Auf der Seite der Schule wird untersucht, wie der Moscheebesuch in den schulischen Unterricht eingebettet ist. Auf der Seite der Moschee wird angeschaut, wer diese Besuche durchführt und wie diese vor- und nachbereitet werden.

- [Link zum Projekt](#)



### **10-jähriges Jubiläum des SZIG**

Am 6. Mai 2025 ab 17h15 lädt das SZIG zu einer festlichen Feier seines 10-jährigen Bestehens ein. Das Team des SZIG freut sich auf zahlreiche Teilnehmende, die gemeinsam auf ein Jahrzehnt intensiver Zusammenarbeit und wegweisender Projekte zurückzublicken, sich austauschen und in verschiedenen Workshops die zentralen Arbeitsbereiche des Instituts kennenlernen möchten. Anmeldungen sind bis am 20. April 2025 möglich.

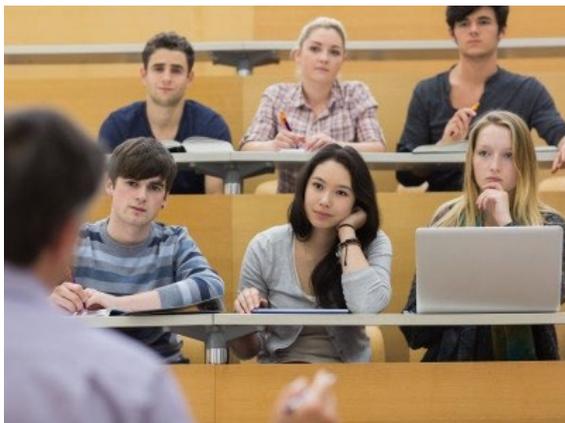
- [Link zum Programm](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



### **Internationale Tagung zu muslimischer Seelsorge**

Vom 24. bis 26. Juni 2025 organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Universität Cardiff (GB) eine internationale Tagung zum Thema «Muslim Chaplaincy. Practice, Research and Recognition». Die vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderte Tagung wird in englischer Sprache durchgeführt und bringt weltweit renommierte Forschende und Praxispersonen zusammen. Wir laden Sie ein, an den vielfältigen Vorträgen, Workshops und Posterpräsentationen teilzunehmen. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai 2025 möglich.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



### **Lehrangebot im Frühjahrssemester 2025**

Im kommenden Semester umfasst das Lehrangebot des SZIG unter anderem folgende Veranstaltungen:

- [Vorlesung](#) «Inventing the Muslim Cool: La culture pop musulmane entre identité individuelle, norme religieuse et mainstream global»
- [Vorlesung](#) «Des pionnières aux rookies. Histoire et enjeux des féminismes islamiques»
- [Seminar](#) «Über Tugenden des Charakters und die Vervollkommnung des Menschen: Islamische Ethik im Wandel von Zeit und Kontext»
- [Seminar](#) «Befreiung und Gerechtigkeit – muslimische Positionen zu gesellschaftlicher Transformation» (zweisprachig)

Diese Lehrveranstaltungen stehen Studierenden aller Fakultäten sowie freien HörerInnen offen.

- [Link zum Lehrangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



### **Gastprofessoren Mehdi Azaiez und Idris Nassery**

Im Frühjahrssemester 2025 sind zwei Dozierende am SZIG zu Gast:

Mehdi Azaiez ist Professor für Islamische Studien an der Katholischen Universität Löwen in Belgien. Im kommenden Semester bietet er ein [Blockseminar](#) zu «Apocalypse now - La Fin du monde en Islam» an.

Idris Nassery ist als Juniorprofessor für Islamische Rechtswissenschaften an der Universität Paderborn tätig. Er führt ein [Blockvorlesung](#) zum Thema «Islamic Banking and Economic Ethics. An Introduction» durch.

- [Link zu den Lehrbeauftragten](#)



### **Universität Zürich: Vorlesung zu Glaube, Handeln und Vernunft**

Was glauben Musliminnen und Muslime? Im kommenden Semester wird Prof. Amir Dziri eine Vorlesung mit dem Titel «Zwischen der Eigengesetzlichkeit des Glaubens und dem Primat der Vernunft: Islamische Theologie und Philosophie im Widerstreit» an der Universität Zürich anbieten. Dieses steht Studierenden aller Fakultäten sowie freien HörerInnen offen. Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen der Kooperation des SZIG mit der Universität Zürich im Bereich Islamische Theologie und Bildung statt.

- [Link zur Vorlesung](#)



### **Diplomverleihung muslimische Seelsorge und Neuausschreibung des CAS**

Im letzten Dezember fand die feierliche Verleihung der Diplome für die 19 Absolvierenden des CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen» des SZIG statt. 7 Frauen und 12 Männer aus 6 deutschsprachigen Kantonen (ZH, AG, SO, SG, LU, BE) erhielten das CAS-Diplom der Universität Freiburg. In ihren Abschlussarbeiten haben sie sich mit den Themenfeldern Spital, Asyl, Familie, Notfallseelsorge, Sterbebegleitung, Bestattung, religiöse Rituale und Ressourcen, Medien, junge Erwachsene sowie Rollenverständnisse auseinandergesetzt. Die

Absolvierenden werden sich als PionierInnen in verschiedenen Feldern der Seelsorge einbringen.

Ab September wird der CAS erneut angeboten.  
Anmeldeschluss ist der 30. April 2025.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



### **Französischsprachiges Weiterbildungsseminar zu Antisemitismus und Radikalisierung**

Im Rahmen seines Weiterbildungsprogramms bietet das SZIG ein zweitägiges Seminar zu aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit Radikalisierung an. Der erste Tag wird antisemitischen Narrativen in extremistischen Strömungen gewidmet; der zweite Tag wird die Radikalisierung von Jugendlichen zum Thema haben. Interessierte Personen können sich bis zum 1. April 2025 bei der Weiterbildungsstelle anmelden.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



### **Französischsprachiger CAS zu Radikalisierungsprozessen und deren Prävention**

Ab September 2025 bietet das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg zum vierten Mal den französischsprachigen CAS «Prévenir les extrémismes. Idéologies, religions et violence(s)» an. Dieser 18-tägige Weiterbildungsstudiengang ist in vier Module gegliedert und richtet sich in erster Linie an Fachpersonen aus dem Bildungs-, Strafvollzugs-, Sicherheits- und Sozialbereich und an alle, die daran interessiert sind, in ihrem beruflichen Umfeld Fragen zum Thema Extremismus zu bearbeiten.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



### **Islam&Society: Neue Beiträge**

Zu Beginn des Jahres veröffentlicht Islam&Society zwei neue Beiträge. Im ersten analysiert Géraldine Casutt die vielfältigen Ausdrucksformen des Dschihadismus in der Schweiz entlang von Lebenswegen von Frauen. Sie hinterfragt die Rollen der Frauen im Dschihadismus, insbesondere bei der Ausübung von Gewalt.

Der zweite, von Meriam Mastour und Sébastien Dupuis verfasste Beitrag diskutiert die Wahrnehmung und die Herausforderungen der muslimischen Vielfalt in der Schweiz, die in den medial-politischen Diskursen oft auf eine «schlechte Diversität» reduziert wird. Die Autor:innen untersuchen Bewältigungsstrategien von Individuen, um Stereotypen entgegenzuwirken und einen positiven Bezug zur ihrer Religionszugehörigkeit zu entwickeln.

- [Link zu dem Artikel von Géraldine Casutt](#)
- [Link zu dem Artikel von Meriam Mastour und Sébastien Dupuis](#)



### **Neuerscheinung: Open-Access-Artikel zu Imamen in der Schweiz**

In ihrem Artikel «Always an Imam»: Understanding the Occupation of Imam from Theoretical Perspectives on Professions» untersuchen Noemi Trucco und Asmaa Dehbi die Tätigkeit von Imamen in der Schweiz und beleuchten die verschiedenen strukturellen Herausforderungen, denen sie im Rahmen ihrer Arbeit begegnen. Mit Hilfe von Professionstheorien erläutern die Autorinnen, warum sich Imame in der Schweiz gestresst und überlastet fühlen. Ihre Ergebnisse legen nahe, dass die Rolle des Imams als (begrenzte) Profession konzipiert werden kann, und werfen die Frage auf: Kann die Integration von Frauen in dieses Tätigkeitsfeld dazu beitragen, den professionellen Status der Imame zu stärken?

- [Link zum Artikel](#)



## In den Medien

«Wir können etwas dagegen tun», sagte Amir Dziri im Rahmen eines Podiumsgesprächs an der Universität Luzern angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen seit dem 7. Oktober 2023, worüber [pfarrblatt](#) und [Christ+Welt](#) berichteten. Auf [Nau.ch](#) erläuterte er, welche Auswirkungen der Krieg im Nahen Osten auf die Religiosität junger Menschen hat.

In der [Sonntagszeitung](#) betonte Mallory Schneuwly Purdie die Bedeutung muslimischer Seelsorgender in Vollzugsanstalten. Auf [religion.ch](#) zeigte sie auf, wie muslimische Seelsorgende in öffentlichen Institutionen, etwa in der Armee oder den Bundesasylzentren, eingebunden werden. In einer Radiosendung von [RTS](#) nahm sie zudem Stellung zur Professionalisierung der muslimischen Seelsorge in der Schweiz.

Im Zusammenhang mit der Anstellung von Rubin Gjerci, ehemaliger Student am SZIG, als Seelsorgender im Inselehospital Bern, wurde die Evaluationsforschung des SZIG im [pfarrblatt](#) erwähnt.

Im [Tagesanzeiger](#) äusserte sich Federico Biasca zur zunehmenden Konversion junger Menschen in der Schweiz.

Hansjörg Schmid sprach in einem Videobeitrag von [reformes.ch](#) über die Gefahr im interreligiösen Dialog, eigene Stereotypen zu bestätigen.

---

## Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)